

*Überfluss, Luxus,
Verschwendung*

PARAGRANA: Als „Kern“ bezeichnet man seit alters auch die Mitte eines Gedankens, als „Körnchen“ auch die Beigabe, die eine Aussage scharf macht wie den Pfeffer, oder feierlich wie den Weihrauch, oder die sie witzig einschränkt, wie das Salz es tut. Das lateinische Wort für beides, *granum*, war für Paracelsus zugleich die Bezeichnung für ein Mineral- oder ein Erzkörnchen geblieben, das die Natur hergibt, damit der Mensch es zu seiner Heilung oder Läuterung verwende. Aber weil wiederholter Zusatz eines solchen Körnchens Gedanken und Aussagen verfälscht, wie zuviel Einnahme die Arznei zum Gift verdirbt, musste *para*, das griechische Wort für „neben“, mit *granum* verschmolzen werden, um aufzuweisen, wie eine Substanz beschaffen ist, die nur richtig gebraucht werden kann. So überschrieb Paracelsus seine grundsätzlichsste Rechtfertigungsschrift: „Das Buch Paragranum“.

PARAGRANA: Kleine Gedankenkörnchen, die neben gewohnten Saaten liegen, soll diese Zeitschrift auflesen und wieder ausstreuen. Denn Schreiber, Herausgeber und Leser wollen vorsorgen, dass die bisherigen Begriffe, Bilder und Perspektiven, in denen der Mensch nach seiner Geschichte und sich selbst, nach seinem Selbst als Kern aller Geschichte zu fragen pflegte, nicht zu viele Antworten vorprägen, die Wiederholungen sind. Wir möchten an begangenen Wegen vorbei eine Richtung finden, die nach rückwärts zu mehr Klarheit führt, wie sehr sich der Mensch verändert hat und wie nicht, und die nach vorwärts ahnen lässt, wie anders er sich innerlich und äußerlich orientieren muss, wenn er weiter eine Geschichte haben soll.

Paragrana

Internationale Zeitschrift
für
Historische Anthropologie

herausgegeben vom
Interdisziplinären Zentrum für Historische Anthropologie
Freie Universität Berlin

von
Claudia Benthien, Christiane Brosius, Almut-Barbara Renger, Ludger Schwarte,
Holger Schulze, Matthias Warstat, Jörg Zirfas,
Christoph Wulf (Geschäftsführung)

gegründet von
Gunter Gebauer, Dietmar Kamper, Ingrid Kasten, Dieter Lenzen, Gert Mattenklott,
Alexander Schuller, Jürgen Trabant, Konrad Wünsche, Christoph Wulf (geschäftsführend)

Band 31 • 2022 • Heft 2

Herausgegeben von Markus Dederich und Jörg Zirfas



DE GRUYTER

Paragrana ist eine internationale transdisziplinäre Zeitschrift für Historische Anthropologie, die im Interdisziplinären Zentrum für Historische Anthropologie der Freien Universität Berlin herausgegeben wird.

Historische Anthropologie bezeichnet Bemühungen, nach dem Ende der Verbindlichkeit einer abstrakten anthropologischen Norm weiterhin Phänomene und Strukturen des Menschlichen im Spannungsfeld zwischen Geschichte, Humanwissenschaft und Anthropologie-Kritik zu erforschen und für neuartige paradigmatische Fragestellungen fruchtbar zu machen.

Paragrana

Herausgegeben vom Interdisziplinären Zentrum
für Historische Anthropologie der Freien Universität Berlin.

Geschäftsführender Herausgeber:

Christoph Wulf, Interdisziplinäres Zentrum für Historische Anthropologie,
Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin
Telefon: +49 30 838-55987

Verlag:

Walter de Gruyter GmbH, Genthiner Straße 13, D-10785 Berlin
service@degruyter.com / www.degruyter.com

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an:

HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice mbH, Holzwiesenstr. 2,
D-72127 Kusterdingen. Phone: +49-7071-9353-82, Fax +49-7071-9353-93
orders@hgv-online.de
www.hgv-online.de

Die Zeitschrift erscheint jährlich mit einem Band in zwei Heften.

Online: Abonnement Institutionen: € [D] 84.00 / US\$ 112.00 / GBP 68.00
 Abonnement Einzelkunden: € [D] 49.00 / US\$ 74.00 / GBP 40.00

Print: Abonnement Institutionen: € [D] 84.00 / US\$ 112.00 / GBP 68.00
 Abonnement Einzelkunden: € [D] 84.00 / US\$ 112.00 / GBP 68.00

Print + Online: Abonnement Institutionen: € [D] 96.00 / US\$ 123.00 / GBP 79.00
 Abonnement Einzelkunden: € [D] 92.00 / US\$ 120.00 / GBP 74.00

Einzelheftpreis (Print): 46,00 € (Preise jeweils zuzüglich Versandkosten).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls es nicht 8 Wochen vor Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt wird.

ISSN 0938-0116
© 2022 Walter de Gruyter

Wissenschaftlicher Beirat: *Birgit Althans*, Düsseldorf; *Norval Baitello*, Sao Paulo; *John Borneman*, Princeton; *Hongije Chen*, Beijing; *Fabrizio Desideri*, Florenz; *Isabel Capelo Gil*, Lissabon; *Zandra Pedraza Gómez*, Bogotá; *Michael Hagner*, Zürich; *Ute Huesken*, Heidelberg; *Yasuo Imai*, Tokio; *Yi Byung Jun*, Busan; *Klaus Krüger*, Berlin; *Niklaus Largier*, Berkeley; *Reyes Mate*, Madrid; *Alain Montandon*, Clermont; *Helga Peskoller*, Innsbruck; *Jacques Poulain*, Paris; *Andres-Klaus Runge-Pena*, Medellin; *Valerij Savchuk*, St. Petersburg; *Sundar Sarukkai*, Bangalore; *Shoko Suzuki*, Kyoto; *Fathi Triki*, Tunis; *Susan Visvanathan*, New Delhi; *Bingjun Wang*, Beijing; *Zhang Zhikun*, Beijing.

Paragrana wird als internationale transdisziplinäre Zeitschrift des Interdisziplinären Zentrums für Historische Anthropologie der Freien Universität im Programm des Verlags Walter de Gruyter herausgegeben.

Bisher erschienen:

Band 1 (1992) Heft 1	Miniatur
Band 2 (1993) Heft 1	Das Ohr als Erkenntnisorgan
Band 3 (1994) Heft 1	Does Culture matter?
Band 3 (1994) Heft 2	Europa. Raumschiff oder Zeitenfloß
Band 4 (1995) Heft 1	Aisthesis
Band 4 (1995) Heft 2	Mimesis – Poiesis – Autopoiesis
Band 5 (1996) Heft 1	Die Elemente in der Kunst
Band 5 (1996) Heft 2	Leben als Arbeit?
Band 6 (1997) Heft 1	Selbstfremdheit
Band 6 (1997) Heft 2	Der Mann
Band 7 (1998) Heft 1	Kulturen des Performativen
Band 7 (1998) Heft 2	Jenseits
Band 8 (1999) Heft 1	Askese
Band 8 (1999) Heft 2	Idiosynkrasien
Band 9 (2000) Heft 1	Metaphern des Unmöglichen
Band 9 (2000) Heft 2	Inszenierungen des Erinnerns
Band 10 (2001) Heft 1	Theorien des Performativen
Band 10 (2001) Heft 2	Horizontverschiebung – Umzug ins Offene?
Band 11 (2002) Heft 1	[(v)er]SPIEL[en]
Band 11 (2002) Heft 2	Kants Anthropologie
Band 12 (2003) Heft 1/2	Rituelle Welten
Band 13 (2004) Heft 1	Praktiken des Performativen
Band 13 (2004) Heft 2	Rausch – Sucht – Ekstase
Band 14 (2005) Heft 1	Historische Anthropologie der Sprache
Band 14 (2005) Heft 2	Körpermaschinen – Maschinenkörper
Band 15 (2006) Heft 1	Performanz des Rechts
Band 15 (2006) Heft 2	Sprachen ästhetischer Erfahrung
Band 16 (2007) Heft 1	Muße
Band 16 (2007) Heft 2	Klanganthropologie
Band 17 (2008) Heft 1	Medien – Körper – Imagination
Band 17 (2008) Heft 2	Das menschliche Leben

Band 18 (2009) Heft 1	The Body in India
Band 18 (2009) Heft 2	Handlung und Leidenschaft
Band 19 (2010) Heft 1	Emotion – Bewegung – Körper
Band 19 (2010) Heft 2	Kontaktzonen
Band 20 (2011) Heft 1	Töten
Band 20 (2011) Heft 2	Emotionen in einer transkulturellen Welt
Band 21 (2012) Heft 1	Fuß – Spuren des Menschen
Band 21 (2012) Heft 2	Unverfügbarkeit
Band 22 (2013) Heft 1	Well-being
Band 22 (2013) Heft 2	Meditation
Band 23 (2014) Heft 1	Art and Gesture
Band 23 (2014) Heft 2	Mimesis und kulturelle Metamorphosen
Band 24 (2015) Heft 1	Unsicherheit
Band 24 (2015) Heft 2	Geisteswissenschaften und Gesellschaft
Band 25 (2016) Heft 1	Körperwissen: Transfer und Innovation
Band 25 (2016) Heft 2	F(r)ictions of Art
Band 26 (2017) Heft 1	Ausstellungswert und Musealisierung
Band 26 (2017) Heft 2	Kunst und Alltag
Band 27 (2018) Heft 1	Balance – Rhythmus – Resonanz
Band 27 (2018) Heft 2	Vanitas
Band 28 (2019) Heft 1	Out of Space: Sensory Practices and Placemaking
Band 28 (2019) Heft 2	Arenen transkultureller Bildung: Resonanzen/Interferenzen
Band 29 (2020) Heft 1	Den Menschen neu denken
Band 29 (2020) Heft 2	Mängelwesen Mensch
Band 30 (2021) Heft 1	Religion als Perfektionierung
Band 30 (2021) Heft 2	Pandemien im Anthropozän
Band 31 (2022) Heft 1	Religion, Geschlecht und Sexualität
Beiheft 1 (2005)	Hand – Schrift – Bild
Beiheft 2 (2006)	Imagination und Invention
Beiheft 3 (2006)	Inszeniertes Wissen
Beiheft 4 (2009)	Konkurrenzkulturen in Europa

Die Zeitschrift erscheint mit zwei Heften pro Jahr, wobei die einzelnen Ausgaben als Diskussionsforen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten gedacht sind. Paragrana erscheint in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Bitte richten Sie alle redaktionellen Anfragen, Anregungen sowie Manuskripte an den geschäftsführenden Herausgeber der Zeitschrift:

Prof. Dr. Christoph Wulf, Interdisziplinäres Zentrum für Historische Anthropologie, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin

Telefon: +49 30 838-55701/55987
Mail: christoph.wulf@fu-berlin.de

Inhalt

<i>Markus Dederich/Jörg Zirfas</i> Der Überfluss und die Überflüssigen Eine Einleitung	9
<i>Martin W. Schnell</i> Zur Phänomenologie und Ethik des Überflusses	17
<i>Markus Dederich</i> Luxus – Ein Streifzug	25
<i>Johannes Bilstein</i> Die Angeber. Sinn und Unsinn demonstrativen Konsums	42
<i>Moritz Krebs</i> Überfluss und Luxus	60
<i>Andreas Brenner</i> Ein Fall von Geschmacksverlust. Überfluss führt zu weniger statt zu mehr . . .	69
<i>Karl-Josef Pazzini</i> Überflusswesen	80
<i>Sebastián Agudelo</i> Supplements for Survival: On the Category of “Surplus of Impulses” in Arnold Gehlen’s Anthropobiology	98
<i>Robert Stöhr</i> Hyperbolik der Erfahrung	117
<i>Jörg Zirfas</i> Wie die Sonne sein. Über Verschwendung und Verausgabung	134
<i>Eckard Roch</i> Überfluss und Überdruß in der Musik	148

Christian Rolle

Musik im Überfluss

Zur Transformation ästhetischer Praktiken in Zeiten des Streaming 168

Peter Ackermann

Wie bezeichne ich den Ehepartner?

Ein japanisches Dilemma angesichts des Überflusses an Möglichkeiten 182

Autorinnen und Autoren 195